

*Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)*

# Instrumente für kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

Eine Einführung



## Instrumente für kommunales Nachhaltigkeitsmanagement



*Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)*

# Instrumente für kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

Eine Einführung

Autoren:

Oliver Haubner, Bertelsmann Stiftung

Stefan Kuhn, ICLEI – Local Governments for Sustainability

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Alle Internetlinks: Stand August 2020

© 2020 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Verantwortlich: Oliver Haubner

Lektorat: Heike Herrberg

Herstellung: Christiane Raffel

Umschlaggestaltung: Elisabeth Menke

Umschlagabbildung: © bernardbodo – stock.adobe.com

Satz: Büro für Grafische Gestaltung, Kerstin Schröder, Bielefeld

Druck: Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG, Bielefeld

ISBN 978-3-86793-921-8 (Print)

ISBN 978-3-86793-922-5 (E-Book PDF)

ISBN 978-3-86793-923-2 (E-Book EPUB)

[www.bertelsmann-stiftung.de/verlag](http://www.bertelsmann-stiftung.de/verlag)

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>I. Handeln vor Ort. Für eine Welt mit Zukunft .....</b>	<b>9</b>
1. Nachhaltigkeit beginnt in den Kommunen .....	9
2. Die Umsetzung der SDGs in den Kommunen .....	15
3. Praxisbeispiel: Eltville am Rhein .....	23
<b>II. Wirkungsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen .....</b>	<b>29</b>
1. Grundlagen .....	29
1.1 Modelle für ein kommunales Nachhaltigkeitsmanagement .....	29
1.2 Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen: ein integrierter, zyklischer Prozess	31
2. Umsetzung des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements: Hinweise aus der Empirie .....	36
3. SDG-Indikatoren für Kommunen .....	44
3.1 Die Erarbeitung der Indikatoren .....	44
3.2 Das Indikatorenset .....	45
3.3 sdg-portal.de: Bereitstellung von Daten, kommunalen Beispielen und mehr ..	50
3.4 Erprobung in der Praxis .....	51
<b>III. Instrumente und Anwendungsbeispiele .....</b>	<b>55</b>
1. Der Nachhaltigkeitsbericht: Bestandsaufnahme und Kommunikation .....	56
2. Die Nachhaltigkeitsstrategie: Entwicklungsrichtung und Prioritäten .....	60
3. Der Nachhaltigkeitshaushalt: Verknüpfung mit den Finanzen .....	64
4. Die Nachhaltigkeitsprüfung: Wirkungseinschätzung für die Politik .....	68

## Inhalt

---

Literatur .....	74
Anhang .....	77
Die Autoren .....	85
Abstract .....	86

# Vorwort

Der Beitrag der deutschen Städte, Kreise und Gemeinden zur Erfüllung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen vom September 2015 – mit ihren anspruchsvollen 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung, den Sustainable Development Goals (SDGs) – kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Immer mehr Kommunen machen sich auf den Weg, den Paradigmenwechsel und den Generationenvertrag, den die Agenda 2030 beschreibt, aktiv mit Leben zu füllen. Sie gehen die Mobilitätswende an, leisten ihren Beitrag zum Klimaschutz, widmen sich dem Erhalt der biologischen Vielfalt, der Armutsprävention und -bekämpfung oder der Bildung für nachhaltige Entwicklung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nachhaltigkeit beginnt in den Kommunen. Das haben wir oft genug geschrieben und begründet. Vor Ort – dort, wo die Menschen leben – wird Nachhaltigkeit umgesetzt.

Damit stellt sich die Frage nach den Methoden und Instrumenten, mit denen diese Umsetzung gelingen kann. Wie lässt sich ein wirkungsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen verankern und welche praxiserprobten Instrumente stehen dafür zur Verfügung? Diese Frage möchten wir in der vorliegenden Publikation beantworten.

Wir beschreiben den Prozess für ein integriertes, zyklisches Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen und stellen vier zentrale Instrumente für die Umsetzung vor:

- den Nachhaltigkeitsbericht
- die Nachhaltigkeitsstrategie
- den Nachhaltigkeitshaushalt
- die Nachhaltigkeitsprüfung

Unsere Zielgruppe sind vor allem die Kommunalverwaltungen, die am Beginn der Entwicklung und Umsetzung eines wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsmanagements stehen. Wir möchten die ersten Schritte der praktischen Anwendung vereinfachen und unterstützen: für die Nachhaltigkeitsmanager:innen, die Klimaschutzmanager:innen,

die Koordinator:innen für kommunale Entwicklungspolitik, für Aktive aus der Kommunalpolitik oder der Zivil- und Bürgergesellschaft.

Wir möchten neugierig machen und Mut machen für den Einstieg. Unser Ziel ist, den Sprung ins kalte Wasser zu erleichtern und die Lust aufs Anfangen zu wecken. Daher haben wir uns bewusst gegen ein umfangreiches Handbuch und für eine Einführung entschieden. Wir skizzieren das Modell eines wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsmanagements in Kommunen und beschreiben für einen ersten Überblick vier zentrale Instrumente. Zur Vertiefung stehen ausführliche Leitfäden zum Download bereit. Wer sich darüber hinaus intensiver in das Thema einarbeiten möchte, findet Unterstützung im kontinuierlich wachsenden Netzwerk nachhaltigkeitsaktiver Kommunen: beim Club der Agenda-2030-Kommunen, bei den Global Nachhaltigen Kommunen, den Fairtrade-Kommunen, den Klimaaktiven Kommunen, bei den Nominierten und den Preisträger:innen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden und vielen anderen mehr.

Die Herausforderungen, die uns die Agenda 2030 deutlich vor Augen führt, sind gewaltig – wir können sie nur gemeinsam angehen. Daher freuen wir uns über jede weitere Kommune, die sich auf den Weg hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung macht. Wenn dieses Buch einen kleinen Beitrag dazu leisten kann, hat es seinen Zweck erfüllt.